

Für Mensch & Umwelt

Umwelt  
Bundesamt 

IMK-Forum 2020

# Die Corona-Krise als Katalysator für die sozial- ökologische Transformation nutzen

## Vorschläge für integrierte Handlungsstrategien

Dr. Andreas Burger

Fachgebiet I 1.4 - Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Umweltfragen, nachhaltiger Konsum

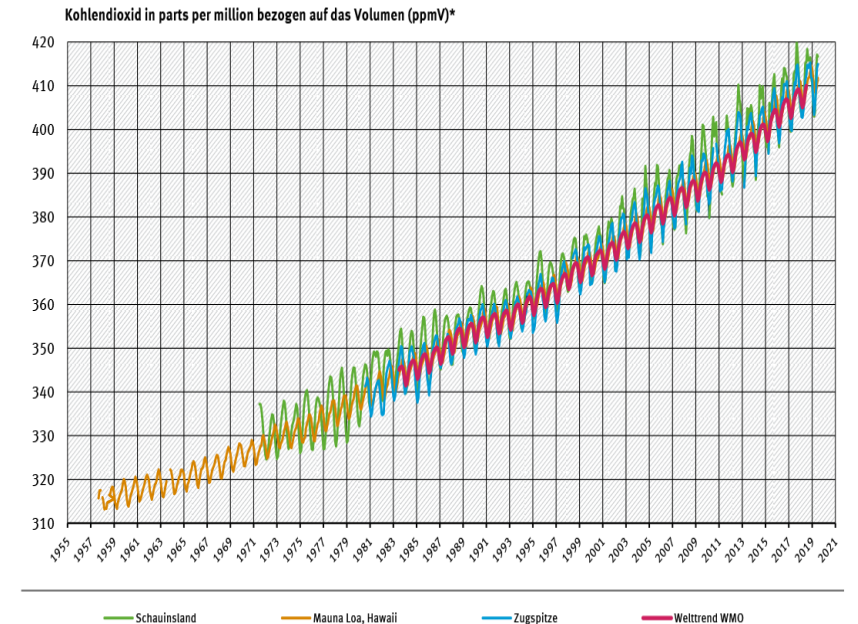
## Ausgangslage

### Die Welt in einer dreifachen Krise

- Wirtschaftseinbruch durch Corona-Pandemie
- Ökologische Krise  
Klimawandel, Biodiversitätsverluste, Übernutzung von Ressourcen, ...
- Soziale Krise

**=> Bekämpfung der Wirtschaftskrise mit sozial-ökologischer Transformation verknüpfen!**

Kohlendioxid-Konzentration in der Atmosphäre (Monatsmittel)



\*1 ppmV = 10<sup>-6</sup> = 1 Teil pro Million = 0,0001 %, angegeben als Molenbruch

Quelle: Umweltbundesamt (Schausinsland, Zugspitze), NOAA Global Monitoring Division and Scripps Institution of Oceanography (Mauna Loa, Hawaii), World Meteorological Organization, WDCGG (World Trend)

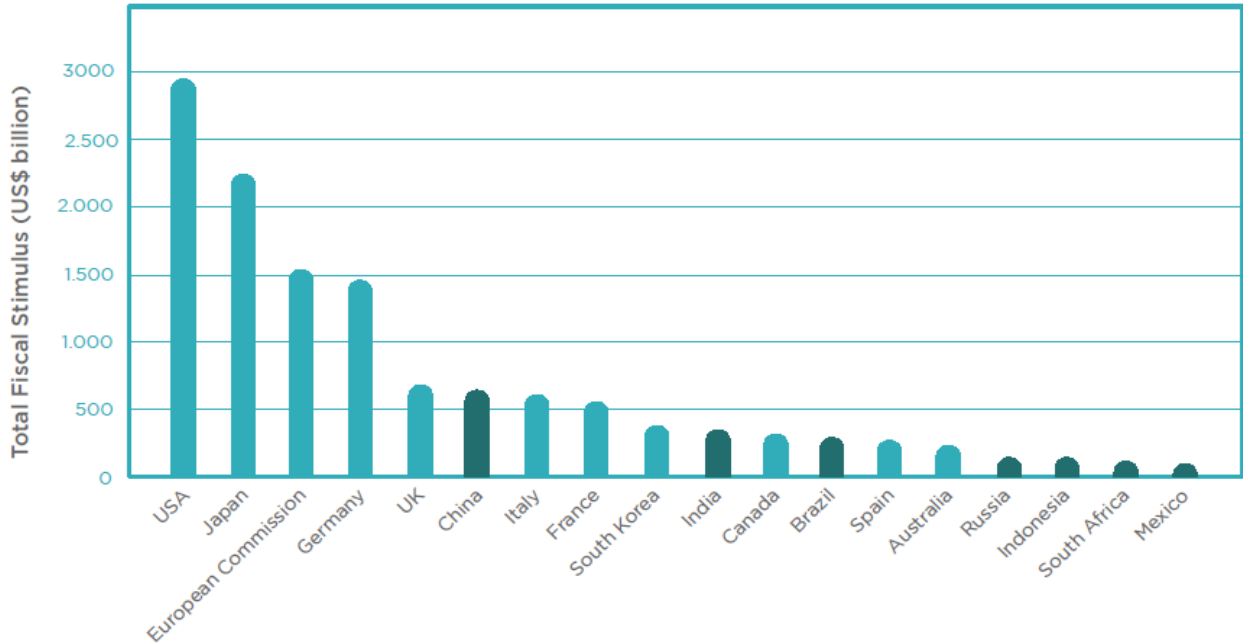
## Ohne ambitionierten Umweltschutz droht die nächste wirtschaftliche (und soziale) Krise

- Über die Hälfte des globalen BIP hängt von Ökosystemdienstleistungen ab (WEF, 2020)
- Die fünf größten ökonomischen Risiken für die Weltwirtschaft sind umweltbezogen



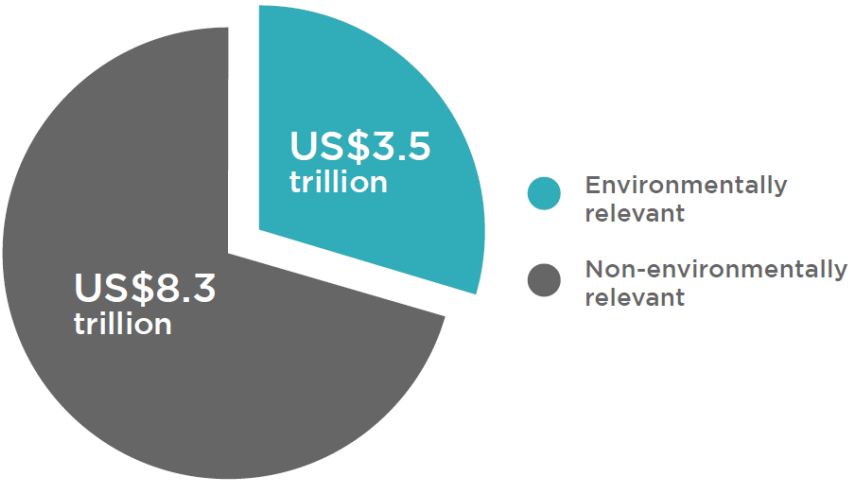
# Die Corona-Krise als Chance nutzen

**Figure 1** | Announced COVID response fiscal stimulus package by country



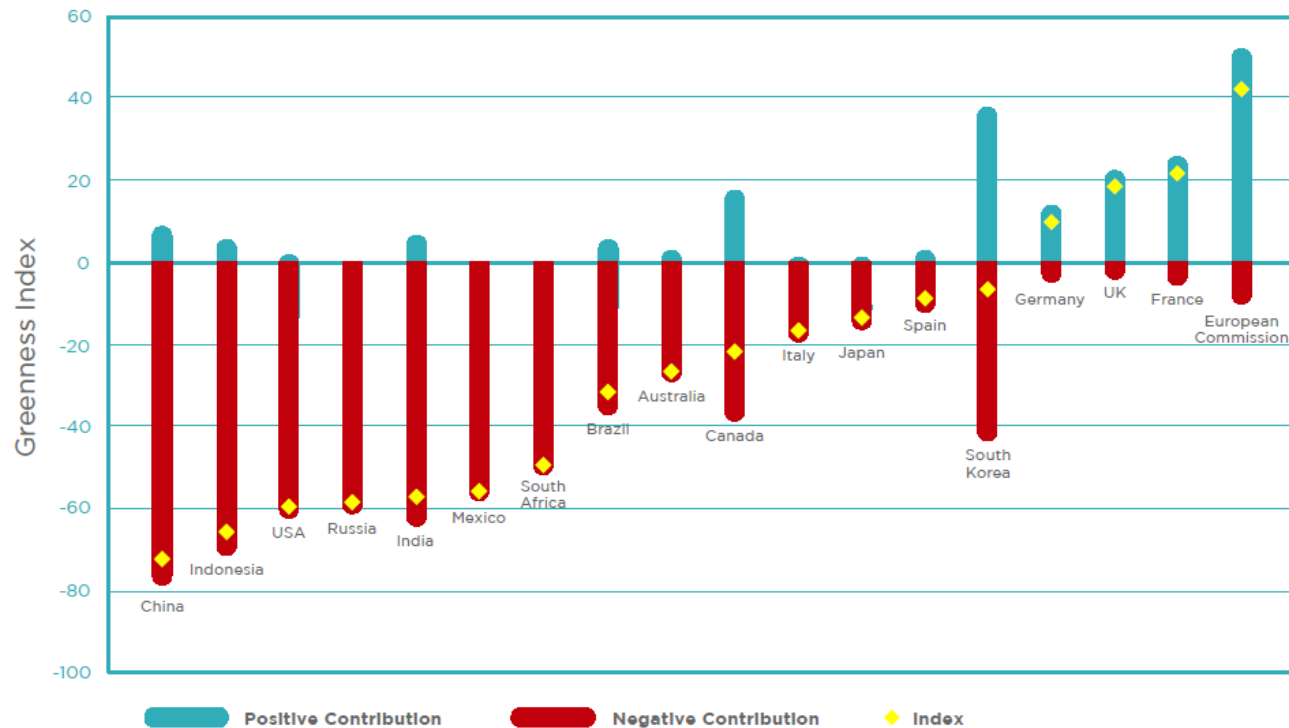
**Source:** Vivid Economics using IMF COVID response tracker and other sources.  
**Note:** Light blue represents developed and dark blue represents developing countries. Assumes the proposed 'Next Generation EU' recovery package is implemented in full. Updated on July 21, 2020.

**Figure 2** | Sum of global fiscal stimulus policies of countries considered in our analysis



## Wie grün sind die Corona-Konjunkturprogramme?

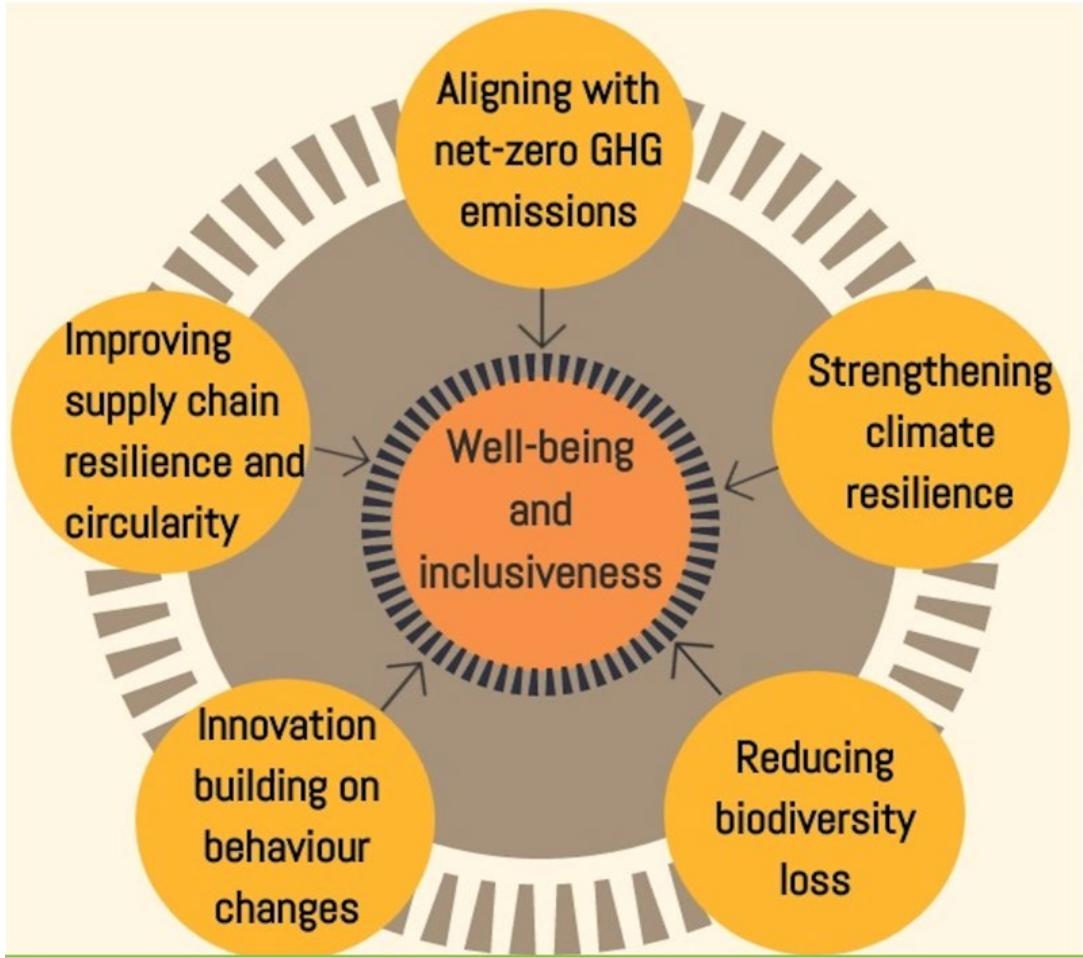
**Figure 4** | Green Stimulus Index, scaled (-100, 100)



- Gesamtbild: negativ
- EU als Vorreiter
- Deutschland im Vordergrund

Source: Green Stimulus Index, Vivid Economics, <https://www.vivideconomics.com/casestudy/greenness-for-stimulus-index/>

## „Building back better“: Leitmotiv für die Bekämpfung der Wirtschaftskrise



**Doch wie geht das in der Praxis?**

OECD: Building back better: A sustainable resilient recovery after Covid 19

## Lehren aus den grünen Konjunkturmaßnahmen während der Finanzkrise 2008/2009

- Grüne Konjunkturmaßnahmen können hohe Multiplikator- und Beschäftigungseffekte entfalten
- Aber: In der Finanzkrise 2008/09 hatten sie kaum transformatorische Wirkung (geringer Anteil grüner Maßnahmen, “Strohfeuer-effekte”)
- Grüne Konjunkturmaßnahmen sollten im Mittelpunkt stehen und mit strukturellen Reformen verknüpft werden





## Der neue Grüne Konsens

Ergebnis einer Meta-Studie des Umweltbundesamtes auf Basis von 130 Studien (national, EU, international)

### Breiter Konsens über:

- die Vorteile grüner Konjunkturprogramme
- die Kriterien zur Auswahl grüner Instrumente & Maßnahmen
- die Vorteile einer Verknüpfung grüner Konjunkturprogramme mit strukturellen Reformen
- zentrale Handlungsfelder für Konjunkturmaßnahmen und strukturelle Reformen





## Auswahlkriterien für Instrumente und Maßnahmen

### Targeted

- Hohe Multiplikatoreffekte
- Hoher gesamtwirtschaftlicher Nutzen

### Timely

- Zeitnahe Umsetzbarkeit
- Problem: Regulatorische Hürden, mangelnde Planungskapazitäten

### Temporary

- Zeitlich befristete Maßnahmen
- Aber: Einbettung in mittelfristig erforderliche Programme u.U. sinnvoll

### Transformative

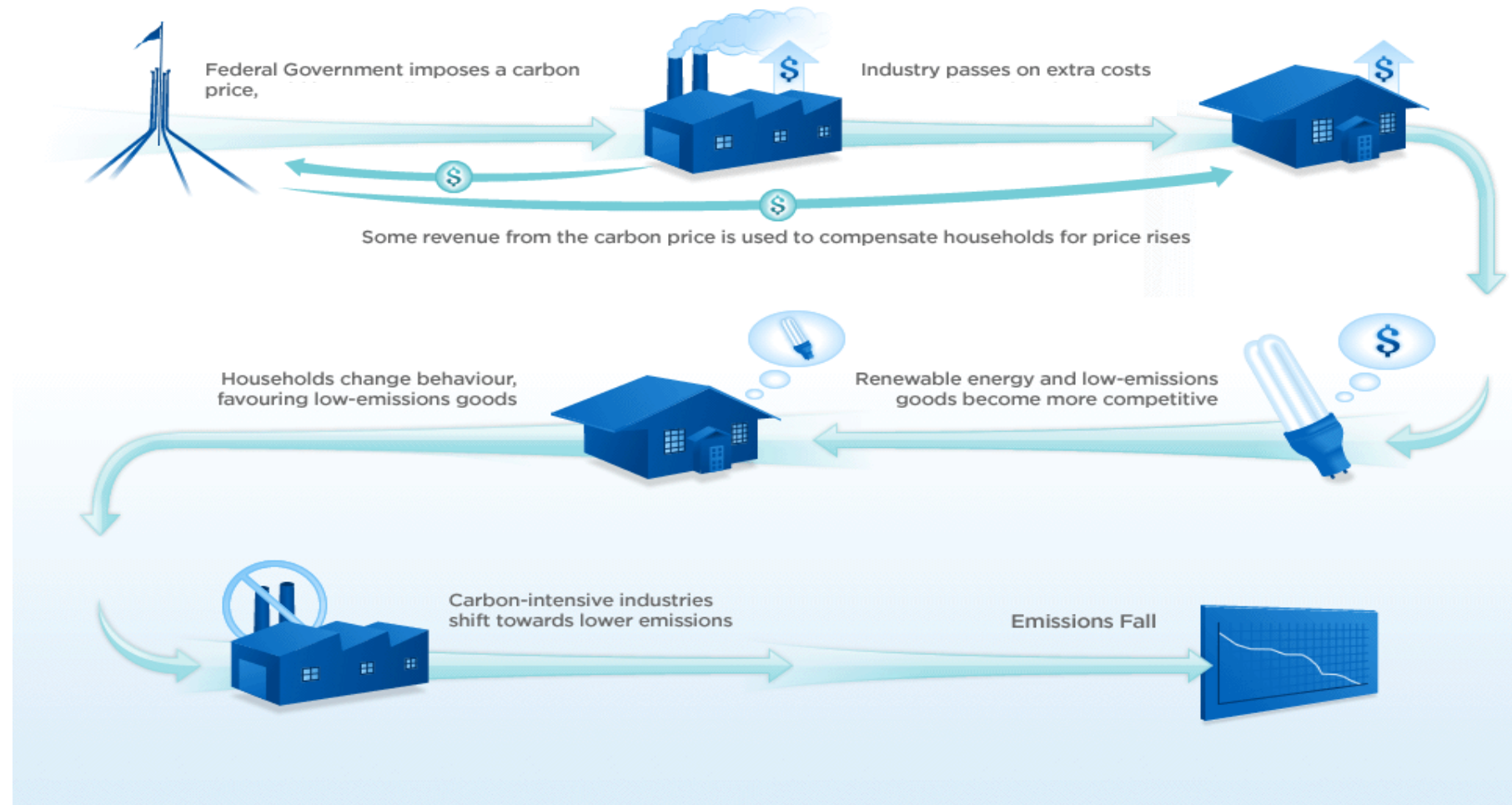
Beitrag zur sozial-ökologischen Transformation

## Zentrale Handlungsfelder

Schlüsselbereiche für Grüne Konjunkturprogramme	Schlüsselbereiche für strukturelle Reformen
<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Erneuerbare Energien, Gebäudesanierung</li><li>✓ Nachhaltige Mobilität</li><li>✓ Ökologische Transformation der Industrie</li><li>✓ Kommunale Investitions-/Förderprogramme</li><li>✓ Klimaanpassungsmaßnahmen, Nature based solutions</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Abbau umweltschädlicher Subventionen, CO2-Bepreisung</li><li>✓ Regulatorische Reformen zur Stimulierung grüner Investitionen</li><li>✓ Sustainable Finance</li><li>✓ Qualifizierung</li><li>✓ Förderung von Umweltinnovationen</li><li>✓ Aufbau nachhaltiger Infrastrukturen</li><li>✓ Verknüpfung der Maßnahmen mit dem EU Green Deal</li></ul>

## Verzahnung grüner Konjunkturprogramme mit Strukturreformen (I)

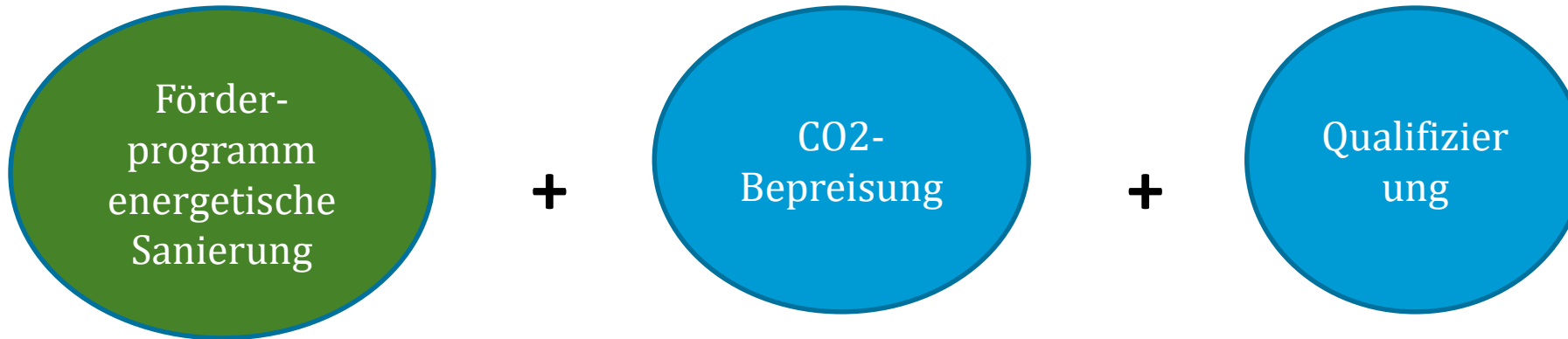
**Beispiel CO<sub>2</sub>-Bepreisung:**  
Macht grüne Konjunkturmaßnahmen sektorübergreifend effizienter und effektiver



Source: Ceres Sustainability Hub, <https://sustainability.ceres.org.au/wp-content/uploads/sites/4/2013/08/carbox-tax-explained.png>

## Verzahnung grüner Konjunkturprogramme mit Strukturreformen (II)

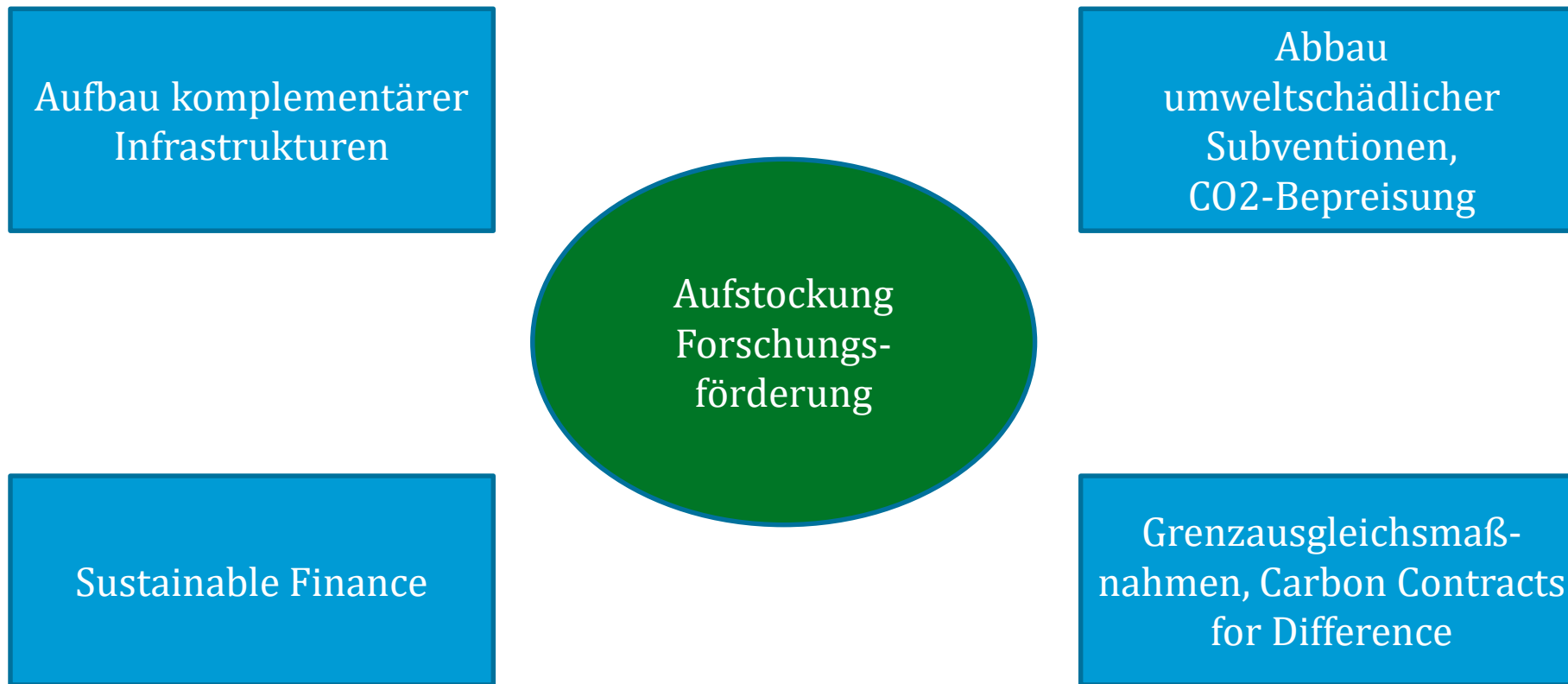
### Beispiel energetische Sanierung:



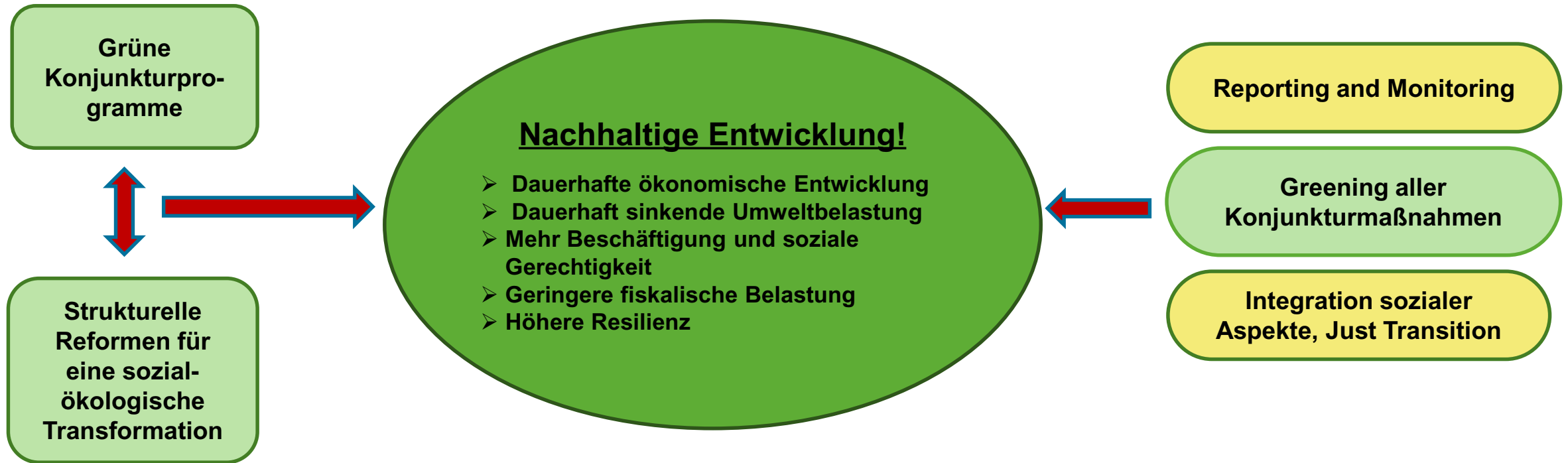
**Synergieeffekte: ökologische Lenkungswirkung, Beschäftigung, fiskalische Belastung**

## Verzahnung grüner Konjunkturprogramme mit Strukturreformen (III)

### Beispiel Innovation: Forschung stärken, grüner Märkte aufbauen



# Die Wirtschaftskrise durch ein integriertes Gesamtkonzept nachhaltig überwinden



## Greening aller Konjunkturmaßnahmen

### ➤ **Nachhaltigkeitschecks**

- EU-Klima-Taxonomie und Do-no-harm-Prinzip als Grundlage
  - Kohärenz mit Pariser Klimaabkommen erforderlich
- => Vermeidung gestrandeter Investitionen und Arbeitsplätze

### ➤ **Ausschlusskriterien** (z.B. für fossile Stromerzeugungs- /Industrieanlagen)

### ➤ **Umweltbezogenen Gegenleistungen für staatliche Hilfen**

Beispiel: Rettungsprogramme für Fluggesellschaften



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Dr. Andreas Burger**

andreas.burger@uba.de